



Ansturm auf Auer Trachtenmarkt

Beitrag

Der Auer Trachtenmarkt ist und bleibt ein Erfolgsschlager. Dies erwies sich auch in der bereits elften Ausgabe, die erneut zahlreiche Besucher in die Räumlichkeiten des Sportheims des ASV Au und davor anlockte. Stolz und sehr zufrieden waren die Schalkfrauen vom GTEV „Immergrün“ Au, die mit reichlich Hingabe und Fleiß einen perfekten und inzwischen unverzichtbaren Markt organisierten. Gewissenhaftigkeit erwies das Frauenpowerteam um ihre Schalkfrauenvertreterin Evi Scheidl auch in der Durchführung der Veranstaltung, ob an den Kassen, am Kuchen- und Brotzeitbuffett oder als Sicherheits- und Taschenkontrolleurinnen. Diese war aufgrund von Diebstählen in den vergangenen Jahren auch heuer notwendig.

Aus allen Teilen der Gemeinde Bad Feilnbach und weit darüber hinaus zog es zahlreiche Besucher ins beliebte Mekka zum Erwerb an gebrauchten, gut erhaltenem und gepflegtem Trachtengewand für die Dame, den Herrn und vor allem für den Nachwuchs. Letztendlich wird ordentliches und heimatverbundenes Erscheinungsbild im „Guadn Gwand“ von Kindesbeinen an bis zur reiferen Generation sehr hoch geschätzt, wie einige Besucher bemerkten. Für ein lukratives Schnäppchen zum günstigen Preis machten sich Interessenten sogar sehr frühzeitig auf dem nach Au ans Sportheim. Gewohntes Bild waren lange Schlangen vor offiziellem Marktbeginn an den barrierefreien Eingängen.

Heuer erstmal eine Stunde früher, pünktlich um 12.00 Uhr, begann der große Ansturm in Richtung Kleiderständer auf Dirndl, Blusen, Kostüme, Hüte, Taschen und Schmuck für die Damenwelt und Kinderbekleidung im Erdgeschoss der Herberge. Für die Mannerleut (Herren) standen Lederhosen Janker, Westen und gebrauchtes Schuhwerk in den Kellerräumen reichlich zur Auswahl.

Groß war das Gedränge nicht nur Innen sondern auch im Zelt, zur Verfügung gestellt vom Skiclub Au, mit neuwertigem Trachtensach, Stoffen und Schmuck namhafter Trachtenausrüster aus der Region. Fachkundige Beratung war dabei Inclusive.

Nicht minder hoch im Kurs stand die große Theke mit einer stattlichen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen, Torten und Schmalzgebackenen mit Kaffee oder Erfrischungsgetränken und heuer neu und sehr gefragt waren Angesichts frischer Temperaturen warme Leberkäsemmeln oder heiße Würstel.

Bericht und Bilder: Peter Strim





**KULTUR
MÜHLE**

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHLE
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bad Aibling
2. Chiemgau